Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 61 (1999)

Heft: 11

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Landtechnik

- Herausgeber
 Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Jürg Fischer, Direktor
- Redaktion Ueli Zweifel
- Mitglied- und Abodienste, Mutationen

Für alle drei Dienste: Postfach, 5223 Riniken Telefon 056 441 20 22 Telefax 056 441 67 31 Internet: www.agrartechnik.ch E-Mail: red@agrartechnik.ch



Publimag AG Sägereistrasse 25 8152 Glattbrugg Telefon 01 809 31 11 Telefax 01 810 60 02 E-Mail: info@publimag.ch

Anzeigenleitung: Thomas Stuckert

Anzeigenverkauf: Jasmin Fricker

Druck und Versand: Vogt-Schild/Habegger

Vogt-Schlid/Habegger Medien AG Zuchwilerstrasse 21 Postfach 748 4500 Solothurn Telefon 032 624 71 11 Telefax 032 624 72 51 E-Mail: p.jaberg@vsonline.ch

Layout:

Felix Bosch

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise: 11mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 60.– (inkl. 2,3% MwSt.) SVLT-Mitglieder gratis. Ausland: Fr. 80.–

Nr. 12/99 erscheint am 14. Dezember 1999 Anzeigenschluss: 24. November 1999



Telefonrechnung: Warum mehr bezahlen?

SVLT-Mitglieder sowie der SVLT und seine Sektionen können von einem Rahmenvertrag profitieren, den der SVLT mit der Telekommunikationsfirma Interoute abgeschlossen hat.

Interoute Telecommunications AG ist der grösste Telekommunikationsanbieter in Europa. Interoute wurde 1995 in London gegründet und ist seit Januar 1996 aktiv auf dem Schweizer Markt tätig. Mehrheitsaktionär ist die Sandoz-Familienstiftung. Weitere Niederlassungen befinden sich in ganz Europa. Zurzeit beschäftigt Interoute AG in Genf und Zürich insgesamt 80 Personen. Geplant ist bis Ende 1999 der Ausbau auf 180 Stellen. Es werden also insgesamt in der Schweiz über 100 neue Stellen geschaffen.

Interoute-Leistungen für unsere Mitglieder und den Verband

Bei einem absoluten Tiefpreis auf dem festen Telefonnetz stellt Interoute AG eine Top-Qualität der Verbindungen sicher, denn die Firma ist mit einem sogenannten Interconnection-Vertrag mit Swisscom verbunden und bietet deshalb die gewohnte Swisscom-Qualität. Interoute bietet die Möglichkeit einer Pre-Selection, d. h. man wählt ohne die Eingabe einer 5stelligen Nummer. Der SVLT hat aufgrund dieser Sachlage einen Vertrag mit der Firma Interoute unterzeichnet:

Interoute macht allen Mitgliedern des SVLT folgendes Angebot:

- Keine speziellen Anschlussgebühren, keine Grundgebühren, keine Mindestgesprächsdauer, keine Mindestvertragsdauer, die Benützung des Telefons bleibt dieselbe.
- Alle Mitglieder des SVLT, die sich bei Interoute einschreiben (Antwortkarte in der Heftbeilage), erhalten eine Telefonkarte im Wert von 20 Franken gratis, dazu eine Telefonkarte (home card) mit dem SVLT-Logo, um in der ganzen Schweiz zu Interoute-Tarifen telefonieren zu können.
- Interoute erzielt gegenüber den Swisscom-Standardtarifen bei internationalen Gesprächen eine Reduktion bis zu 53%.
- Bei Inland-Ferngesprächen liegen die Tarife bis zu 40% unter den Swisscom-Tarifen.
- Übersichtliche, detaillierte Monatsrechnung, im Sekundentakt abgerechnet.
- Weitere Angebote sind geplant.

Interoute ermöglicht dem Verband und seinen Sektionen die Erschliessung zusätzlicher Einnahmen durch die Werbung von Interoute-Kunden und den Verkauf von bedruckten Telefonkarten (Prepaidcards) mit SVLT-Logo.

JA zu einer kleineren Telefonrechnung

JA zum Zusatznutzen für den SVLT und Ihre Sektion,

JA zum Interoute-Angebot.

Deshalb: Antwortkarte (Beilage in diesem Heft) ausfüllen und an Interoute einsenden.

Mit freundlichen Grüssen

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Max Binder Jürg Fischer

Zentralpräsident

Jürg Fischer Direktor Interoute communications (Switzerland) AG Ruedi Horath Key account manager

homeroute

HomeRoute: Die Lösungen von Interoute für Privatkunden

Ihre Vorteile von HomeRoute

- + Keine Telefonnummernänderung, kein neuer Telefonapparat.
- → Einfache Benutzung dank der Vorauswahl, kein Code vor der Rufnummer einzugeben.
- → Beträchtliche Rabatte im Vergleich zum nationalen Telefonanbieter auf alle Gespräche ins Ausland und in der Schweiz.
- Keine Grundgebühr!
- Monatliche, detaillierte Rechnung!

Ihre Vorteile!

Mit dem Abonnement für HomeRoute kann der Kunde unseren umfassenden Kundendienst nutzen:

→ Er kann das Interoute Call Center unter der Nummer 0800 450 460 in französischer, deutscher, italienischer und englischer Sprache täglich erreichen.

Anmeldeformular

So wird das Anmeldeformular richtig ausgefüllt:

- + In Grossbuchstaben ausfüllen.
- Der Unterzeichner muss auch der Inhaber des Telefonanschlusses sein.
- Alle anzuschliessenden Telefon- und/oder Faxnummern müssen deutlich angegeben werden.
- Der Stempel oder Code des Vertreters muss sich auf der Rückseite des Anmeldeformulars befinden.

Interoute: Der Telekommunikations-Anbieter!

- Die Firma Interoute wurde 1995 in London von Telekommunikationsexperten gegründet.
- → Seit 1997 betreibt Interoute ihr eigenes internationales Netz mit hochleistungsfähigen Leitungen.
- → Interoute bietet Dienstleistungen für nationalen und internationalen Telefon-, Fax- und Datenverkehr.
- Effiziente und qualitativ hochwertige Kommunikationsleistungen zu attraktiven Preisen.

Interoute Schweiz

- 🦩 Gegründet im Januar 1996 in Genf
- + Angebot im April 1997
- Mehr als 100 Beschäftigte im Mai 1999
- + Interkonnektion mit Swisscom seit dem 1. August 1998
- → Starke lokale Präsenz in jeder Sprachregion (Genf, Zürich, Lugano)

teressiert? Zögern Sie nicht und fordern Sie unverbindlich mit diesem Talon weitere Informationen an!

☐ Herr Name □ Frau

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon



axen an: Interoute Telecommunications (Schweiz) AG • Fax 01 446 48 89 enden an: Interoute Telecommunications (Schweiz) AG • uedi Horath • Geroldstrasse 28 • 8005 Zürich

Jubiläums-Delegiertenversammlung des SVIT

Direktionswechsel



Von Werner Bühler zu...



SVLT. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – alle drei prägen nicht nur das persönliche Leben, sondern auch das Leben einer Organisation. Allen drei kam deshalb an der Jubiläums-Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik in Lenzburg der gebührende Platz zu.

Der SVLT hielt an der Delegiertenversammlung in Lenzburg Rückschau auf «75 Jahre SVLT» und verlieh Werner Bühler, der in Pension geht, in Anerkennung seiner Verdienste als Direktor die Ehrenmitgliedschaft. Seinerseits übergab er den Stab an seinen Nachfolger Jürg Fischer, neuer Direktor seit 1. Oktober 1999. Sich erinnernd, die Zukunft gestaltend, unterstrich der Zentralpräsident Max Binder im übrigen die Bedeutung eines unabhängigen Schweizerischen Verbandes für Landtechnik.

Um die finanzielle Basis zu verstärken, hat der Verband beschlossen, eine Kooperation mit dem Telekommunikationsanbieter Interoute einzugehen, von der selbstverständlich auch die Sektionen und die Mitglieder profitieren. (Man beachte die Beilage in diesem Heft und Seite 28.)

Seit den Gründungsjahren des SVLT und insbesondere nachdem im aargauischen Riniken das erste Weiterbildungszentrum des SVLT gebaut worden war, hatte der Schweizerische Verband für Landtechnik starke Wurzeln im Aargau. Deshalb war es naheliegend, die Jubiläums-Delegiertenversammlung «75 Jahre SVLT» an historischer Stätte in Lenzburg durchzuführen. Was den SVLT in dieser Zeitspanne bewegte und was er bewirkte, konnten die Leserinnen und Leser in der Jubiläumsausgabe der «Schweizer Landtechnik» vom September nachlesen. Der Rückblick, zumindest seit den 60er Jahren, ist gewiss auch stark mit der Person des bisherigen Direktors Werner Bühler verbunden gewesen. Er diente dem Verband seit 1964 zuerst als Kursleiter und später als Leiter des technischen Dienstes. Seit seiner Wahl zum Direktor 1980, so betonte der Zentralpräsident Max Bin-

der, seien so wichtige Neuerungen wie die Einführung der Vorkurse für die Führerprüfung Kat. G, der Bau eines neuen Verbandszentrums in Riniken und die sehr vorteilhaften Schweizer Lösungen für Technik und Mensch bei der Einführung der 40 km/h für Traktoren realisiert worden. Verhandlungsgeschick, Gradlinigkeit und Fachkompetenz seien wichtige Eigenschaften gewesen, mit denen er sich zum Beispiel auch vehement für die Beibehaltung der Treibstoffsteuer eingesetzt und seinen Stab an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konziliant geführt habe. Die Delegiertenversammlung wählte ihn mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik.

Bühlers Nachfolger auf dem Direk-



... Jürg Fischer



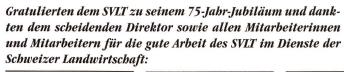
Neue Ehrenmitglieder, flankiert vom neuen Direktor Jürg Fischer und vom Zentralpräsidenten Max Binder: Zusammen mit Werner Bühler, der während 35 Jahren in den Diensten des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik stand, ehrte die Delegiertenversammlung die Sektionspräsidenten der Sektionen Genf und Zürich: Emil Battiaz, Soral GE (in der Mitte), leitete die Genfer Sektion von 1985 bis 1999. In seinem von der Stadt geprägten

Kanton setzte er sich mit viel Herzblut für die produzierende Landwirtschaft ein. Er hat auch dem Zentralverband viele wertvolle Impulse verliehen. Jakob Graf (links von Battiaz) präsidierte die Zürcher Sektion von 1986 bis 1998. Sein grosser Einsatz galt immer wieder der Mitgliederwerbung und damit der Unterstützung eines starken Zentralverbandes und der «Schweizer Landtechnik» als Verbandszeitschrift.



trittskonditionen und Telefontaxen

Die Jahresrechnung 1998 schliesst bei Einnahmen und Ausgaben von 1,4 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 5745 Franken ab. Der Voranschlag 2000 ist mit einem Zentralkassenbeitrag von Fr. 30.— inklusive «Schweizer Landtechnik» ausgeglichen.





Ruedi Burgherr, Geschäftsführer BUL.



Melchior Ehrler, Direktor SBV.



Hans-Peter Bloch, Sektionschef ASTRA.



Festliche Jubiläums-DV: Auf der Reuss.



Traktor-Polka mit der Riniker Dorfmusik beim Verbandszentrum.



«Ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren», sagt sich der Neuenburger Sektionpräsident Fancis Schleppi (Vizepräsident des SVLT) und lässt sich auf Schloss Lenzburg einen Aargauer kredenzen.



Kurt Hauenstein, Präsident SLV Bern.



Walter Meier, Direktor FAT.

Nationalrat: starke Vertretung des SVLT



Theo Pfister ist seit 1988 Präsident des St.Galler Verbandes für Landtechnik und wurde im gleichen Jahr auch in den Geschäftsausschuss des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik gewählt. Er ist hinter dem Toggenburger **Toni Brunner**, selber Vorstandsmitglied des VLT-SG, auf der Liste der SVP mit dem zweitbesten Resultat neu in den Nationalrat gewählt worden.

Der Schweizerische Verband für Landtechnik und die Redaktion der Schweizer Landtechnik gratulieren Toni Brunner und Theo Pfister zum hervorragenden Wahlresultat.

In seinem Amt als Nationalrat glanzvoll bestätigt wurde auch unser Zentralpräsident **Max Binder** (im Bild mit seiner Frau Ruth). Auch ihm gratulieren wir an dieser Stelle recht herzlich. Allen Bauernvertretern und



ganz speziell Max Binder, Toni Brunner und Theo Pfister, die dem SVLT durch ihre Leitungsfunktionen in der Sektion und im Zentralverband besonders verbunden sind, wünschen wir viel Kraft und Weitblick in der Ausübung ihres anspruchsvollen Auf-

trags, auf Bundesebene zu tragfähigen Lösungen für die Zukunft unseres Landes beizutragen.

Jürg Fischer, Direktor SVLT Ueli Zweifel, Redaktor «Schweizer Landtechnik»



